
Kontaktdaten:

Veranstaltungsmanagement

Iris Hoppe 0234/915967-10

Technische Leitung

Ralf Rodloff 0234/915967-11

Für alle Veranstaltungen gilt eine begrenzte Zuschauerzahl.

Weitere Veranstaltungstermine der Folkwang Universität der Künste:

<http://www.folkwang-uni.de/nc/home/hochschule/veranstaltungen>

Hinweis: Ton- und Bildmitschnitte sind nicht gestattet!



Folkwang
Universität der Künste

29.04.2016 | 17-24 Uhr

30.04.2016 | 15-24 Uhr

Friederikastr. 4, 44789 Bochum

Theaterfest

_Programm im Folkwang Theaterzentrum Bochum, gestaltet von Studierenden und Lehrenden der Folkwang Universität der Künste

_Studiengänge Schauspiel, Regie, Musical und dem Institut für Populäre Musik

Redaktion:

Folkwang Universität der Künste | Klemensborn 39 | D-45239 Essen | Tel. +49 (0) 201.49 03-0 | www.folkwang-uni.de

Freitag, 29.04.2016

Black Box 17:00 – 18:00 Uhr

Romeo und Julia

Wer will schon ohne Liebe leben? In einer kaputten Welt verlieben sich zwei, die sich von Haus aus hassen sollen. Erzählt wird uns diese inzwischen berühmteste Liebesgeschichte der Welt von Pater Lorenzo, dem Helfershelfer der beiden, der damit die Frage nach seiner eigenen Schuld aufwirft. Ende tragisch.

Regie: Alexander Olbrich Musik: Yotam Schlezinger

Es spielen: Yannik Heckmann, Slavko Popadic, Anne Stein

Black Box 19:00 – 20:00 Uhr

König Lear

(Akt V, Szene 3)

„Wir wollen singen, Vögeln gleich im Käfig.

Und beten, singen, alte Sagen uns erzählen.

Und lachen über goldne Schmetterlinge,

und arme Schufte hören vom Hof palavern.

Und reden auch mit ihnen, wer gewinnt und wer verliert, wer steigt, wer fällt.

Und so tun, als wüssten wir das Geheimnis aller Dinge,

als wären wir Gottes Späher,

wollen überdauern die Banden und Parteien der Großen,

wie sie ebbeln, wie sie fluten mit dem Mond. „

Regie: Jakob Arnold Es spielen: Clara Kroneck, Anne Weise, Benjamin Werner

Black Box Ab 20:30 Uhr

"Nominiert für den Folkwangpreis"

Artist Diploma Eigenarbeit Schauspiel

Unsere Schauspielstudierende verstehen sich nicht nur als InterpretInnen fremder Stücke und Regiekonzepte. Vielmehr erarbeiten sie sich während des Studiums die Fähigkeit, mit eigenen Projekten relevante Aussagen über unsere Wirklichkeit zu treffen. Sie finden eine angemessene, individuelle Formensprache für ihren persönlichen Blick. Das ist das Ziel unseres sogenannten Artist Diploma Studiums. Die vielseitigen Arbeiten wurden mentoriert von Prof. Noam Meiri und Gerold Theobalt.

Raum 12 17:30 – 18:30 Uhr

"Wie machen die das?"

Körpertraining und Kampftraining mit dem Dozent Atef Vogel

Einblick in den Unterricht von Schauspielstudierenden

Raum 6 18:30 – 19:30 Uhr

„Fremdes und Eigenes“

Studierende des dritten Jahrgangs sprechen und singen eigene und fremde Texte aus Ihrem Programm „People are strange“.

Mit: Rocco L. Brück, Cynthia Cosima Erhardt, Jan Hille, Lucas Janson, Mirjam Kuchinke, Hanni Lorenz, Elisa Reining, Marie-Paulina Schendel, Linus Schütz.

Raum 4 17-21 Uhr jeweils zur halben und vollen Stunde

„Mu“

Sind die Dinge „Mu“(nichts) oder „U“ (etwas)?

Ihre mannigfaltigen Erfahrungen, Eindrücke und Selbstversuche verarbeitet Dorothee Neff in einem Videofilm, den sie zum großen Teil in Form eines visuellen Tagebuches mit der Handycam erstellte. Der Film ist eine intensive Selbstreflektion und Meditation, ca 30 Min

Black Box**Ab 22:30 Uhr*****Nicy Try – ein Kampfspiel***

Eine auf Improvisation basierende Stückentwicklung

„Kommen Sie und schauen Sie in diese Kiste, sehen Sie, was Sie wollen, hören Sie, was Sie wollen, fühlen Sie, was Sie wollen ! – Wenn es Sie langweilt, gehen Sie, wenn Sie es mögen, klatschen Sie. Werden Sie ein Teil davon!“

Mit dieser Einladung beginnt der Abend, in dem Luca Zahl und Maximilian Pulst sich mit der Absurdität der Kommunikation auseinandersetzen. Dabei geht es vor allem darum, wie Konflikte entstehen, ausgetragen und bewältigt werden. In der Inszenierung verschwimmen Situationen und Szenen ineinander. Sie ist daher als Komposition zu betrachten und folgt keiner dramatischen Handlung, Die Figuren bewegen sich also in einem absurden Raum- und Zeitgefüge. Darin entstehen teils clowneske, teils dramatische Bilder. Wenn sich die ZuschauerInnen auf diesen Abend einlässt, werden sie durch unterschiedliche emotionale Ereignisse immer wieder berührt.

Mit Maximilian Pulst und Luca Zahn

Konzertsaal**18:00 Uhr*****"Werkstatt Musical"***

Der Studiengang Musical gibt Einblick in die Ausbildung und zeigt kleine Arbeiten und Präsentationen.

Mit Studierenden des Studiengangs und Prof. Patricia M. Martin und Prof. Michael Mills

Raum 12**18:00 – 19:00 Uhr*****Titus Andronicus***

Vom römischen Feldherrn Titus Andronicus besiegt wird Tamora, die Königin der Goten, Kaiserin in Rom und schwört gnadenlose Rache.

Mord, Schändung, Gerechtigkeit, Vergebung.

„Der rote Faden ist das Blut der Feinde.“

Regie: Remo Philipp

Es spielen: Florian Minnerop, Charlotte Katzer, Rudolf Klein, Franziska Roth

Raum 6**18:00 – 19:00 Uhr*****Richard III***

"Weil ich den Liebhaber nicht spielen kann, hab ich beschlossen, den Dreckskerl aufzuführen – und zu hassen all die Scherze dieser Zeit!"

Richard hat genug von dem "Friedenstrallala", das seit dem Sieg seiner Familie und unter seinem Bruder Edward als König in England herrscht. Er will selbst König sein. Gezeigt wird sein Weg zur Macht; ein turbulentes, dreistes Spiel mit einigen Toten und wenig Widerstand.

Regie: Selina Girschweiler

Es spielen: Julian Bloedorn, Leonhard Meier, Fee Zweipfennig

Raum 4**17-21 Uhr jeweils zur halben und vollen Stunde*****„Mu“***

Sind die Dinge „Mu“(nichts) oder „U“ (etwas)?

Ihre mannigfaltigen Erfahrungen, Eindrücke und Selbstversuche verarbeitet Dorothee Neff in einem Videofilm, den sie zum großen Teil in Form eines visuellen Tagebuches mit der Handycam erstellte. Der Film ist eine intensive Selbstreflexion und Meditation, ca 30 Min.

Medienfoyer**19:30 – 20:30 Uhr*****Tired Eyes Kingdom***

Das vierköpfige Projekt vom Institut für Populäre Musik spielt elektronische Live-Musik zwischen Clubsound, melancholischen Soundscapes und Noise.

Samstag, 30.04.2016

Black Box**15:00 – 16:00 Uhr*****Nicy Try – ein Kampfspiel***

Eine auf Improvisation basierende Stückentwicklung

- Beschreibung auf Seite 3 -

Black Box **16:00 – 17:00 Uhr**

Shoeman Beings

Ein deutsch-palästinensisches Stück | Video- und Live-performance

- Beschreibung auf Seite 2 -

Black Box **17:00 – 18:00 Uhr**

Viola Chilensis

- Beschreibung auf Seite 2 -

Black Box **Ab 21:00 Uhr**

„Die Black Box Session“

_Ein Konzertabend mit Studierenden des 4. Jahrgangs Schauspiel & Band

Raum 12 **15:00-16:00 Uhr**

HELLO AGAIN

Ein Musical von Michael John LaChiusa
nach »Der Reigen« von Arthur Schnitzler

Die Hure trifft den Soldaten trifft die Krankenschwester trifft den Studenten trifft die junge Frau trifft den Ehemann trifft das junge Ding trifft den Autoren trifft die Schauspielerin trifft den Senator trifft die Hure.

Hello Again von Michael John LaChiusa ist ein rasantes Musical nach Arthur Schnitzlers

Der Reigen – komponiert als sinnlicher Ritt durch das letzte Jahrhundert. Am 27. Juni wird es als Abschlussprojekt des Studiengangs Musical der Folkwang Universität der Künste seine Premiere am Theater im Rathaus in Essen feiern. Im Vorfeld zeigen die Folkwang-Studenten szenische

Ausschnitte aus dem Broadway-Erfolg.

Es spielen: Anneke Brunekreeft, Lina Gerlitz, Alina Grzeschik, Florentine Kühne, Elias Krischke, Eva Löser, Karen Müller, Philipp Nowicki, Jan Rogler, Alexander Sasanowitsch, Marvin Schütt, Sarah Wilken und Tom Zahner.

Musikalische Leitung: Patricia Martin

Inszenierung: Gil Mehmert

Ausstattung: Eva-Maria van Acker

Premiere: 27. Juni 2016 weitere Vorstellungen: 28. Juni bis 3. Juli 2016

Eine Kooperation der Folkwang Universität der Künste mit dem Theater im Rathaus

Essen

Black Box **20:30 Uhr**

Shoeman Beings

Ein deutsch-palästinensisches Stück | Video- und Live-performance

Fares ist 23 Jahre alt und lebt als Schauspieler in Ramallah. Pola ist auch 23 Jahre alt und lebt als Schauspielerin in Bochum. Über ein Jahr lang haben die beiden miteinander Videogespräche geführt, um sich gegenseitig die Welten zu zeigen, in denen sie leben. Durch Ausschnitte aus diesen Gesprächen gewinnen wir einen sehr persönlichen Einblick in den Alltag der beiden jungen Künstler. Verfremdet wird diese Dokumentation durch zwischengeschnittene Handyvideos, in denen sich Pola und Fares als „Shoeman Beings“, als kafkaeske Wesen inszenieren, die Schuhe an Händen und Füßen tragen. Auf der Bühne wird das Motiv der Metamorphose darstellerisch weitergeführt. Es entsteht ein spannendes Spiel zwischen Realität und Absurdität, das ebenso humorvoll wie politisch ist.

Mit Pola Jane O'Mara & Fares Abo Saleh

Black Box **21:30 Uhr**

Viola Chilensis

Luana Velis, Tochter eines chilenischen politischen Flüchtlings und Musikers der Bewegung "Nueva Cancion Chilena", einer sozial-politisch-künstlerischen Bewegung, die während der Regierung Allendes ihre Blüte fand und während der Militärdiktatur Pinochets grausam verfolgt und unterdrückt wurde.

Nun erinnert Luana Velis in ihrer szenisch-musikalischen Abschlussarbeit an die chilenische Folksängerin und bildende Künstlerin Violeta Parra – eine Spurensuche, die die junge Schauspielerin auch zu den eigenen kulturellen Wurzeln zurückführt. Dabei entdeckt sie die Lebenskünstlerin Parra, die mit ihrer Musik, ihrer Kunst und ihrem unorthodoxen Lebensstil Generationen junger ChilenInnen als Vorbild galt. Auch in politischer Hinsicht war sie in ihrer Heimat eine bedeutende Stimme – als Künstlerin und Musikerin, die das Kulturgut ihres eigenen Landes sammelte und auf die Bühne oder die Leinwand brachte. Luana Velis übersetzt diese Texte ins Deutsche. Ein Bühnenstück mit dokumentarischem Material und Tanzszenen.

Mit Luana Velis
